

Pressemitteilung

Neujahrsempfang der Bürgschaftsbank Thüringen

Bürgschaftsvolumen im Freistaat wieder auf Normalniveau

Veränderte Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren erwartet

Erfurt, 16.01.2012 • Auf dem heutigen Neujahrsempfang wurde die Jahresbilanz des Geschäftsjahres 2011 der Bürgschaftsbank Thüringen und Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen präsentiert. Annette Theil-Deiningner, Sprecherin der Geschäftsführung, unterstrich die Bedeutung der Fördereinrichtung für den Freistaat Thüringen.

„Die Bürgschaftsbank Thüringen und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen blicken auf ein gutes Geschäftsjahr 2011 zurück“, so Annette Theil-Deiningner im Rahmen des Neujahrsempfangs am 16. Januar 2012 in Erfurt.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden mehr als 270 Vorhaben mit einem Bürgschafts- und Garantievolumen von rund 53 Millionen Euro und einem Kredit- und Beteiligungsvolumen von knapp 69 Millionen Euro begleitet.

Mit dem angestoßenen Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro haben die Unternehmen 421 Arbeitsplätze neu geschaffen und 5995 vorhandene Arbeitsplätze gesichert.

Der Gesamtbestand an Bürgschaften und Garantien durch die BBT und MBG in Thüringen liegt damit bei aktuell 326 Millionen Euro für insgesamt 1806 Unternehmen.

Anfang Januar 2012 hat die Bürgschaftsbank Thüringen übrigens die 11.111te Bürgschaft seit Gründung im Jahr 1991 übernommen.

„Im direkten Vergleich zu den beiden Vorgängerjahren ist zwar ein Rückgang bei den bewilligten Bürgschaften und Garantien zu verzeichnen. Allerdings handelt es sich hierbei lediglich um eine Rückkehr zum normalen Förderniveau. So waren mit dem Wirtschaftsfonds Deutschland für die Bürgschaftsbank Thüringen in den Jahren 2009 und 2010 ganz besondere Aufgaben zu realisieren“, resümiert Annette Theil-Deiningner.

In der kommenden Förderperiode 2014 bis 2020 werden weit weniger EU-Mittel zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund wird sich der Bedarf an Investitionskapital und dadurch auch an Bürgschaft- und Beteiligungskapital verändern.

Wegen des anhaltenden Fachkräftemangels in Thüringen, sind die ansässigen Unternehmen angehalten, Produktivität steigernde Maßnahmen über Investitionen in effizientere Produktionsanlagen herbeizuführen. Wer die Leistungsfähigkeit seiner Firma aktiv erhöhen möchte, muss demnach mit einem in den zukünftigen Jahren wachsenden Investitionsvolumen bei Neuanschaffungen von moderner Technologie rechnen. Auch der Kapitalbedarf pro Investition steigt, weil Maschinen und Anlagen komplexer und damit teurer werden.

Die Entwicklung und der Einsatz moderner Technologien sowie die ab 2014 rückläufigen Fördervolumen machen eine Erhöhung der Bürgschaftsobergrenze für die Bürgschaftsbanken unabdingbar. „Dass sich Bürgschaftsprogramme als konjunkturstabilisierende Maßnahmen längst bewährt haben, ist nur ein weiterer Grund, weshalb die Anhebung der Bürgschaftsobergrenze je Vorhaben auf 2 Millionen Euro immer notwendiger wird“, argumentiert die Sprecherin der Geschäftsführung.

Annette Theil-Deiningner appellierte in ihrer Neujahrsrede an die Bundes- und Landespolitik, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ein wirtschaftliches Wachstum in Thüringen erhalten werden kann.

Bürgschaftsbank Thüringen GmbH (BBT),

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH (MBG)

Ein gesunder Mittelstand ist das Fundament der Thüringer Wirtschaft: Gemeinsam stärken BBT und MBG die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft kleiner und mittelständischer Unternehmen. Mit Bürgschaften und Beteiligungsfinanzierungen, u.a. in Form von stillen Kapitaleinlagen, setzen sie sich für Erfolg versprechende und zukunftsweisende Geschäftsinvestitionen ein.

Die Idee der Bürgschaftsbanken wurde erstmals Anfang der 1950er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt. Nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten wurde das bewährte Konzept auf die neuen Bundesländer ausgeweitet.

Neben „BBT basis“ bietet die Bürgschaftsbank Thüringen folgende Programme an: „BBT classic“, die Bürgschaft bis zu € 1,0 Mio. zur Besicherung von Krediten mittelständischer Unternehmen und für Freiberufler; „BBT garant“, die Garantie bis zu € 0,8 Mio. für Beteiligungsfinanzierungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen und anderer privater Beteiligungsgesellschaften sowie „BBT control“, die Bürgschaft mit begleitender betriebswirtschaftliche Beratung.

Die Geschäftsführer von BBT und MBG sind Dipl.-Phys. Annette Theil-Deiningner (Sprecherin der Geschäftsleitung) sowie Dipl.-Oec. Michael Burchardt.

Herausgeber:

Bürgschaftsbank Thüringen GmbH
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH
Geschäftsführung: Annette Theil-Deiningner (Sprecherin),
Michael Burchardt
Bonifaciusstraße 19, 99084 Erfurt
Tel.: 03 61 / 21 35 - 0
Fax: 03 61 / 21 35 - 115
www.bb-thueringen.de, www.mbg-thueringen.de

Redaktion:

PROFIL PR GmbH
Ansprechpartner: Dr. Volker Hagenauer
Cyriakstr. 27a, 99094 Erfurt
Tel.: 03 61 / 2 24 87 – 18
Fax: 03 61 / 2 24 87 - 17
hagenauer@profilpr.de, www.profilpr.de